

13,4 Millionen Ausländer. Daraus ergibt sich, dass 9,2 Millionen Menschen mit Migrationshintergrund deutsche Staatsbürger sind.

Um Missverständnissen vorzubeugen: Die Mehrzahl dieser Bürger mit Migrationshintergrund begeht keine Straftaten, ebenso wenig die Allermeisten der hier lebenden Ausländer. Gleichwohl ergäbe eine Unterscheidung zwischen straffällig gewordenen sogenannten Bio-Deutschen und Straftätern mit Migrationshintergrund ein genaueres Bild. Das Fehlen genauer Daten ließe sich durch Schätzungen in gewisser Weise ausgleichen.

### Gravierende Mängel bei der Integration

Dabei geht es keinesfalls um ein Ausländer-“Bashing“ oder um das Schüren von Vorurteilen. Wenn bestimmte Bevölkerungsgruppen mehr Straftaten begehen als der Durchschnitt, ist das immer ein Indiz für besondere Schwierigkeiten dieses Personenkreises. Höhere Kriminalitätsraten von Zugewanderten – mit und ohne deutschem Pass – deuten auf gravierende Mängel bei der Integration hin. Wer hier etwas tun will, braucht aber zutreffende Zahlen. ■



Foto: Laurence Chaperon

**Hugo Müller-Vogg** war Mitherausgeber der *FAZ*, ist *Focus*-Kolumnist und gefragter Gesprächspartner der Nachrichtensender *n-tv*, *Welt* und *Phoenix*

**Besuchen Sie uns im Internet unter  
[www.bvmu.de](http://www.bvmu.de)**

